

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Muhsal (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Zuweisung von Kindern ausländischer Herkunft an Schulen

Die **Kleine Anfrage 1622** vom 26. Oktober 2016 hat folgenden Wortlaut:

Mit Schreiben vom 16. Dezember 2015 teilte das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport nach eigenen Angaben den Schulleitern mit, "dass im Vorgriff auf eine Änderung des Thüringer Schulgesetzes (ThürSchulG) eine Zuweisung der Flüchtlingskinder an die einzelnen Schulen durch das zuständige Schulamt erfolgen kann" (vergleiche Drucksache 6/2755, Seite 3). Eine Rechtsgrundlage für dieses Handeln existiert bis heute nicht. Eine geplante Änderung des Schulgesetzes sieht vor, die Verteilung von Kindern von Asylbewerbern auf Thüringer Schulen gesetzlich neu zu regeln, was auch die Finanzierung und Organisation der Schülerbeförderung betrifft. Bisher wurde der Entwurf jedoch nicht in das parlamentarische Verfahren eingebracht.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Kinder nichtdeutscher Herkunft befinden sich im aktuellen Schuljahr an Thüringer Schulen in jeweils welchen Klassenstufen und über welchen Aufenthaltsstatus verfügen diese (bitte auflisten nach Kreisen und kreisfreien Städten)?
2. Wie viele Kinder werden "im Vorgriff auf eine Änderung des Thüringer Schulgesetzes (ThürSchulG)" an eine andere Schule zugewiesen als jene, die die nächstgelegene wäre (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufliedern)? Welche Schulen sind jeweils von dieser Praxis betroffen (bitte einzeln auflisten)?
3. Auf welcher gesetzlichen Grundlage geschieht dies und seit wann wird diese Praxis umgesetzt?
4. Wie wird in den in Frage 2 dargelegten Fällen die Schülerbeförderung organisiert?
5. Welche Kosten fallen für die Schülerbeförderung im Falle der Zuweisung an eine andere Schule an und durch wen werden diese Kosten getragen?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 5. Dezember 2016 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Merkmale "nichtdeutsche Herkunft" und "Aufenthaltsstatus" sind nicht Bestandteil der amtlichen Schulstatistik. Erfasst werden Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Die entsprechenden Angaben finden sich in der nachfolgenden Tabelle.

Schulamt	Kreis	Klassenstufe													Gesamt			
		SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	UST		MST	OST	WST
Mittelthüringen	Erfurt-Stadt	467	163	185	165	125	139	148	190	103	56	44	6	5	6	5	7	1.814
	Weimar-Stadt	138	59	37	57	40	32	49	50	35	21	11		1	2	1	1	534
	Sömmerda	47	30	3	27	19	19	23	14	3	1	2						188
	Weimarer Land	98	24	28	28	21	23	26	44	14	3	2		1				312
Nordthüringen	Gesamt	750	276	253	277	205	213	246	298	155	81	59	6	8	6	8	8	2.848
	Eichsfeld	118	48	51	44	31	41	43	47	13	8	3			1	1	2	451
	Nordhausen	109	30	32	38	42	29	31	54	27	7	4		1				404
	Unstrut-Hainich-Kreis	130	44	44	42	29	39	51	48	25	7	5		3	2		1	470
Ostthüringen	Kyffhäuserkreis	84	38	32	22	16	25	33	31	17	7	10			1		1	317
	Gesamt	441	160	159	146	118	134	158	180	82	29	22		4	4	1	4	1.642
	Gera-Stadt	165	67	52	47	35	47	44	45	17	9	11	1		2			542
	Jena-Stadt	209	109	101	67	78	63	68	55	49	33	24	1	3	4		2	866
Südthüringen	Saale-Holzland-Kreis	30	8	12	15	9	12	19	9	11	6	2						133
	Saale-Orla-Kreis	128	39	57	31	33	40	40	26	23	5	5		2	2	2		433
	Greiz	63	26	21	21	24	31	21	32	12	5	4		2	2		4	268
	Altenburger Land	130	52	58	65	26	39	33	38	27	3	6				3	1	481
Westthüringen	Gesamt	725	301	301	246	205	232	225	205	139	61	52	2	7	10	5	7	2.723
	Suhl-Stadt	35	20	13	8	8	9	10	19	7	2	1		1				133
	Schmalkalden-Meiningen	122	37	56	37	40	32	42	43	31	3	6		1	2		1	453
	Hildburghausen	96	25	24	17	20	24	25	28	12	2	3		1		1		279
Thüringen	Sonneberg	70	28	17	26	18	23	14	27	21	3	3						250
	Saalfeld-Rudolstadt	98	34	44	30	40	28	40	56	15	3	10		2				400
	Gesamt	421	144	154	118	126	116	131	173	86	13	23		5	2	1	2	1.515
	Eisenach-Stadt	82	40	39	21	33	29	46	41	22	5	7	1		1	2	2	371
Thüringen	Wartburgkreis	128	44	51	51	42	41	46	34	22	12	5		1	1		2	480
	Gotha	161	76	80	67	61	47	84	77	46	14	7		4		2		726
	Ilm-Kreis	119	56	36	32	37	39	28	54	11	10	8		4	1	1	1	437
	Gesamt	490	216	206	171	173	156	204	206	101	41	27	1	9	3	5	5	2.014
		2.827	1.097	1.073	958	827	851	964	1.062	563	225	183	9	32	27	18	26	10.742

Zu 2. und 3.:

Kinder und Jugendliche, denen aufgrund eines Asylantrages der Aufenthalt in Thüringen gestattet ist oder die hier geduldet sind, unterliegen gemäß §§ 17 bis 24 des Thüringer Schulgesetzes drei Monate nach dem Zuzug der Schulpflicht. In Vorgriff auf eine Änderung des Thüringer Schulgesetzes weisen die Schulämter zur Vermeidung pädagogischer Problemsituationen seit dem Schuljahr 2015/2016 einzelnen Schulen Flüchtlingskinder zu. Dies erfolgt in Abstimmung mit den Schulträgern. Der Entwurf einer klarstellenden gesetzlichen Regelung befindet sich derzeit noch im Gesetzgebungsverfahren und wird dem Thüringer Landtag zu gegebener Zeit zugeleitet werden.

Die erbetenen Angaben zu den betroffenen Kindern und Schulen sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt.

Gebietskörperschaft	Außerhalb des zuständigen Schulbezirks zugewiesene Kinder
Stadt Suhl	0
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	0
Landkreis Hildburghausen	0
Landkreis Sonneberg	0
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	8
Landkreis Eichsfeld	35
Landkreis Nordhausen	19
Unstrut-Hainich-Kreis	94
Kyffhäuserkreis	3
Stadt Gera	0
Stadt Jena	0
Saale-Holzland-Kreis	0
Saale-Orla-Kreis	0
Landkreis Greiz	0
Altenburger Land	49
Stadt Erfurt	191
Stadt Weimar	12
Landkreis Weimarer Land	2
Landkreis Sömmerda	0
Stadt Eisenach	3
Wartburgkreis	0
Landkreis Gotha	24
Ilmkreis	6

Gebietskörperschaft	Schule
Eisenach	SRS "Geschwister Scholl"
Landkreis Gotha	SGS "Brüder-Grimm-Schule"
Landkreis Gotha	SGS "Adolf von Trützschler"
Landkreis Gotha	SRS "Burgenland Wechmar"
Landkreis Gotha	Staatliches Gymnasium "Ernestinum" Gotha
Landkreis Gotha	Staatliches Berufsschulzentrum "Gotha West"
Ilmkreis	SRS "Wilhelm Hey"
Ilmkreis	SRS "Robert Bosch"
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	SRS "Geschwister Scholl"
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	SRS "Kurt Löwenstein"
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	SRS "Friedrich Schiller"
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	SGS Rudolstadt-West
Landkreis Eichsfeld	SGS "Lorenz Kellner"

Gebietskörperschaft	Schule
Landkreis Eichsfeld	SGS "Tilman Riemenschneider"
Landkreis Eichsfeld	SGS Siemerode
Landkreis Eichsfeld	SGS "Im Luttertal"
Landkreis Eichsfeld	SGS "Konrad Hentrich"
Landkreis Eichsfeld	SRS Uder
Landkreis Eichsfeld	SRS "Konrad Hentrich"
Kyffhäuserkreis	SGS Hohenebra
Landkreis Nordhausen	SRS Ellrich
Landkreis Nordhausen	SGS "Am Förstemannweg"
Landkreis Nordhausen	SGS "Albert Kuntz"
Landkreis Nordhausen	SGS "Niedersalza"
Landkreis Nordhausen	SRS "Gotthold Ephraim Lessing"
Landkreis Nordhausen	SRS "Am Förstemannweg"
Unstrut-Hainich-Kreis	SGS Sophienschule
Unstrut-Hainich-Kreis	SGS Menteroda
Unstrut-Hainich-Kreis	SGS Forstbergschule
Unstrut-Hainich-Kreis	SGS Margaretenschule
Unstrut-Hainich-Kreis	SRS Petrischule
Unstrut-Hainich-Kreis	SRS "Thomas Müntzer"
Unstrut-Hainich-Kreis	SRS "Regelschule am Forstberg"
Unstrut-Hainich-Kreis	TGS "Dünwaldschule"
Unstrut-Hainich-Kreis	TGS "Brückenschule Aschara"
Unstrut-Hainich-Kreis	TGS Menteroda, Standort Menteroda
Unstrut-Hainich-Kreis	TGS Menteroda, Standort Keula
Stadt Weimar	GS "Lucas Cranach"
Stadt Weimar	GS "Louis Fürnberg"
Stadt Weimar	GS "Pestalozzi"
Stadt Weimar	RS "Pestalozzi"
Stadt Weimar	TGS Weimar
Landkreis Weimarer Land	RS Wormstedt

Gebietskörperschaft	Schule
Landkreis Weimarer Land	SG "Marie Curie"
Stadt Erfurt	Grundschule 1
Stadt Erfurt	Grundschule 2
Stadt Erfurt	Grundschule 6
Stadt Erfurt	Grundschule 9
Stadt Erfurt	Grundschule 18
Stadt Erfurt	Grundschule 22
Stadt Erfurt	Grundschule 25
Stadt Erfurt	Regelschule 1
Stadt Erfurt	Regelschule 7
Stadt Erfurt	Regelschule 10
Stadt Erfurt	TGS 1
Stadt Erfurt	TGS 2
Stadt Erfurt	TGS 3
Stadt Erfurt	TGS 4
Stadt Erfurt	KGS

Gebietskörperschaft	Schule
Stadt Erfurt	IGS
Stadt Erfurt	SBBS 3
Stadt Erfurt	SBBS 4
Stadt Erfurt	SBBS 5
Stadt Erfurt	SBBS 6
Stadt Erfurt	SBBS 7
Landkreis Altenburger Land	SGS Nobitz
Landkreis Altenburger Land	SGS Windischleuba
Landkreis Altenburger Land	SGS Posa

Zu 4.:

Die Schülerinnen und Schüler haben nach den Grundsätzen des § 4 Thüringer Schulfinanzierungsgesetz (ThürSchFG) grundsätzlich einen Anspruch auf Schülerbeförderung. Nach § 4 Abs. 3 Satz 1 ThürSchFG entscheiden die Träger der Schülerbeförderung, ob sie die anspruchsberechtigten Schüler befördern beziehungsweise ihnen oder ihren Eltern die notwendigen Aufwendungen erstatten. Der Landesregierung liegen keine Angaben darüber vor, von welcher Variante die Gebietskörperschaften im Einzelnen und somit auch in Bezug auf die Schülerbeförderung im Rahmen des in der Antwort zu Frage 2 und 3 benannten Verfahrens Gebrauch machen. Bei einer Organisation der Schülerbeförderung durch die Träger sind gemäß § 4 Abs. 3 Satz 3 ThürSchFG die öffentlichen Verkehrsmittel vorrangig zu nutzen.

Zu 5.:

Nach § 4 Abs. 1 Satz 2 ThürSchFG sind Träger der Schülerbeförderung grundsätzlich die Landkreise und kreisfreien Städte für die in ihrem Gebiet wohnenden Schüler. In bestimmten Fällen - etwa § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 und 9a ThürSchFG - übernimmt der Schulträger die Schülerbeförderung im Rahmen des Schulaufwands. Diese Regelungen gelten auch für die Fälle des in der Antwort zu Frage 2 und 3 benannten Verfahrens. Dem TMBJS liegen keine Angaben der Träger über entstandene Kosten vor. Es ist darauf hinzuweisen, dass personelle und sächliche Kosten, welche ohne die Option des in der Antwort zu Frage 2 und 3 benannten Verfahrens auf Seiten des Landes und des Schulträgers entstehen würden, durch eine Ressourcenbündelung vermieden werden.

Dr. Klaubert
Ministerin